

Einladung zum Empfang des Bußsakraments, des Sakramentes der Versöhnung. Advent und die Fastenzeit sind Zeiten der Umkehr und Buße.

Heilen durch Vergebung

"Die Beichte ist deine Chance, Gott um Vergebung zu bitten und sein Erbarmen zu erlangen," so P. Karl Wallner, der nicht nur der Jugendseelsorger des Stiftes war, sondern auch der Rektor der Päpstlichen Hochschule Heiligenkreuz Benedikt XVI. ist. Er ist derzeit Direktor der Päpstlichen Missionswerke in Wien. P. Dr. Karl Wallner hat Hilfen zur Beichte zusammengestellt: Für Erwachsene, für Kinder und für Jugendliche



All diese Behelfe bietet der Zisterzienserpater zum Herunterladen, Ausdrucken, Auflegen oder Aufhängen an. In diesem Pfarrblatt eine Beichthilfe für Erwachsene.

Der Vater wartet auf den verlorenen Sohn, trotz allem, was er getan hat. Kein Wort des Vorwurfs. Nur eine feste, lange Umarmung!

(Bild: Die Heimkehr des verlorenen Sohns von B.E. Murillo, 18. J.h.) (Lk 15,1-3.11-32)

Foto Erzd. Wien

BEICHTEN LEICHT GEMACHT

1 Im Namen des Vaters und **DU** des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

2 Meine letzte Beichte war vor... Wochen/Monaten/Jahren
Ungefähr, so gut du dich erinnern kannst
Ich bekenne vor Gott, dass ich folgende Sünden begangen habe...
Beichte einfach und ehrlich deine Sünden; du kannst auch den Priester dabei um Hilfe bitten

3
Du drückst deine Reue aus
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
oder: Das sind meine Sünden.
Es tut mir von Herzen leid, dass ich Gott beleidigt habe.
Oder mit einem frei formulierten Reuegebet

4 *Nimm dir vor, vor allem deine Hauptfehler zu meiden*

PRIESTER

Während du das Kreuzzeichen machst

Gott, der unser Herz erleuchtet, schenke dir wahre Erkenntnis deiner Sünden und seiner Barmherzigkeit. Amen.

Darauf sagt der Priester im Namen Jesu:

Ich spreche dich los von deinen Sünden im Namen des Vaters und des Sohnes + und des Heiligen Geistes

Jetzt kannst du in Frieden gehen: Gott hat dir die Sünden vergeben und dich neu gemacht!

5
*Der Priester gibt dir Rat
Er gibt dir eine Buße,
meist ein Gebet oder eine gute Tat.*

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung in der Kirche oder im Pfarrhof, nützen Sie, bitte, die Möglichkeit am Fatima-Tag, 13. des Monats, am Anbetungstag 20. Dez. und vor oder nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag oder wo immer Sie einen Priester Ihres Vertrauens finden. Jeden Tag in Wolfsberg, Rektoratskirche Maria Himmelfahrt (Kapuzinerkirche) Vor oder nach der 8.00 Uhr Messe Beichtgelegenheit bei P. Mag. Siegfried Statmann OSB.

*Die Beichte ist deine Chance, Gott um Vergebung zu bitten und sein Erbarmen zu erlangen. Bevor du in den Beichtstuhl gehst, nimm dir ein paar Minuten Zeit, deine Gedanken zu ordnen und zu überlegen, wo du andere verletzt hast und was du tun kannst, um ein besserer Christ zu werden. **Eine aufrichtige Beichte ist die Chance, dein Herz zu erneuern und dich für Gottes Gnade zu öffnen. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen herauszufinden, wofür du Vergebung brauchst:***

<p>1. Habe ich den christlichen Glauben abgelehnt oder vernachlässigt? Habe ich mich geweigert, für meinen Glauben einzustehen oder mich des Glaubens geschämt? Gibt es Aspekte im Glauben, die ich nicht akzeptiere?</p> <p>2. Habe ich den Namen Gottes achtlos ausgesprochen? Habe ich mit Okkultem experimentiert oder Wahrsagern und Horoskopen vertraut? War ich respektlos gegenüber heiligen Dingen, Orten oder Personen?</p> <p>3. Habe ich die heilige Messe an Sonn- oder Feiertagen aus eigener Schuld versäumt? Habe ich die heilige Kommunion empfangen, obwohl ich in schwerer Sünde war? Habe ich Jesus in der heiligen Kommunion ohne Andacht und Danksagung empfangen?</p> <p>4. War ich ungeduldig, zornig oder neidisch? Habe ich jemandem gegenüber Groll gehegt, oder war ich unwillig zu verzeihen?</p> <p>5. Habe ich andere mit Worten oder Taten verletzt? Habe ich an Abtreibung, an der Zerstörung menschlicher Embryos, an Euthanasie oder anderen Aktionen gegen das Leben teilgenommen oder jemandem dazu geraten? War ich gehässig, voreingenommen oder verurteilend? Habe ich auf andere herabgeschaut? Habe ich schlecht über andere gesprochen oder an Tratsch teilgenommen? Habe ich exzessiv Alkohol getrunken oder Drogen genommen?</p> <p>6. Habe ich mir pornographische Videos oder Webseiten angesehen? War ich unkeusch an mir oder an anderen? Lebe ich mit jemandem zusammen, als ob ich verheiratet wäre,</p>	<p>obwohl ich es nicht bin? Wenn ich verheiratet bin: Versuche ich, meinen Ehepartner über alles zu lieben? Setze ich nach Gott meine Ehe an die erste Stelle? Meine Kinder? Bin ich für neues Leben offen?</p> <p>7. Stecke ich in meine Arbeit Zeit und Aufwand, die eigentlich meine Familie und Freunde verdient hätten? War ich stolz oder egoistisch in Gedanken oder Worten? Habe ich Arme und Bedürftige vernachlässigt? Habe ich Geld für eigenen Komfort und Luxus ausgegeben und darüber meine Verantwortung gegenüber den anderen und der Kirche vergessen?</p> <p>8. Habe ich gelogen? War ich bei der Arbeit ehrlich und sorgfältig? Habe ich gestohlen oder jemanden bei der Arbeit betrogen oder ungerecht behandelt?</p> <p>9. War ich faul? Habe ich meine Bequemlichkeit dem Dienst am Nächsten vorgezogen?</p> <p>10. Habe ich meine Pflicht vernachlässigt, andere durch Wort und Beispiel näher zu Gott und seiner Liebe zu bringen?</p> <p>Das Hautgebot für uns Christen ist das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe. Für die Monate Jänner, Februar sind nur die Sonn- und Feiertage angekündigt. Weitere Hlg. Messe u. Gebetsanliegen, Veranstaltungen, werden bei der Verkündigung der wöchentlichen Gottesdienstordnung bekannt gegeben, die schriftlich im Vorraum der Pfarrkirche aufliegt und angeschlagen ist. In Gemmersdorf sind die Messintentionen und Gebetsanliegen beim Schaukasten der Filialkirche angeschlagen. Besuchen Sie auch unsere Homepage – Pfarre Maria Rojach, werden Sie Leser der Kirchenzeitung Sonntag. Religiöse Sender: Radio Maria, Radio Horeb, KTV, EWTN katholisch. Danke für den Druckkostenbeitrag Pfarrblatt und Ihre Hilfe für Menschen in Not!</p>
---	---

